

vorgefallen. Auf St. Vincents haben die Cariben alle Plantagen zerstöhrt, und wie man fürchtet, alle Weiße ermordet. St. Lucia ist in den Händen der Republikaner, und Grenada ist zur Uebergabe aufgefordert worden. Die Franzosen haben allen Negern Freyheit gegeben und sie bewaffnet. 1500 Republikaner sollen eine Landung in Antigua bewirkt haben, und da so wenig Leute von Martinique gespart werden können, so fürchtet man, daß, wenn nicht bald eine Transportflotte mit Truppen ankommt, alle Inseln in Gefahr sind. Da die Franzosen, wohin sie kommen, den Sclaven die Freyheit schenken, so macht dieses die Hofnung, das wieder zu erhalten, was wir verloren haben, desto schwächer. — So eben erfährt man, daß die Franzosen zu Grenada wieder abgeschlagen worden, und daß Sir Peter Parker mit seiner Convoy und den Truppen glücklich zu Barbadoes angekommen sey.

Prag, den 2. May. Heute ist ein großer Transport Kriegsmunition von hier nach dem Hauptdepot zu Würzburg abgegangen. Ein anderer Transport soll, wie man versichert, wieder in Bereitschaft gesetzt werden, um auf die erste Ordre ebenfalls abzugehen.

Berlin, den 2. May. Unsere in Südpreussen stehende Troupen sind noch alle auf dem Feldeat, und der Gouverneur von Savrat hat besondere Ordre vom Könige auf gewisse Fälle bekommen. Auch hat das Feldkriegs-Commissariat jener Armee, welches im Begriffe war, hierher zurück zu kehren, Befehl erhalten, dort zu bleiben, und es sind von den Ständen der preussischen Provinzen noch neue Fourage-

und Getreidelieferungen verlangt worden. Da des Königs Majestät zur Verhütung des Buchers, ausdrücklich andeuten lassen, daß schlechterdings weder christliche noch jüdische Lieferanten die Verpflegung der Armee haben sollen.

Untrügliches Mittel die heftigste Feuersbrunst in einem Augenblick zu löschen.

Seit 2 Jahren ist in Schweden, durch die menschenfreundliche Bemühung des Hrn. von Aken, ein Mittel erfunden und von demselben der Königl. Schwedischen patriotischen Gesellschaft mitgetheilt worden, welches die heftigste Feuersbrunst löscht. In einem Orthof wird, 1) eine Quantität des besten Löpfertons (welcher nicht schäumt oder arbeitet, wenn man Seidewasser darauf gießt) so lange mit Wasser durchgearbeitet, bis er wie dünner Grütze wird. Davon wird das Meiste, doch ohne dem Bodensatz, durch ein messingenes oder stählernes Grützensieb, durchgeseiht; 2) Müssen 35 Stooß Wasser in einem eisernen Kessel, der wenigstens 50 Stooß enthält, gekocht werden; hierinnen werden, 3) 30 Pfund pulverisirter Alaun, 40 Pf. Vitriol und 20 Pf. rothe Erde ebenfalls pulverisirt aufgelöst, welches Alles zu dem Tone im Orthof gestebet wird. Dieser ganze Satz muß 4) im Orthof gut umgerühret, dieser aber zu Winters-Zeit im Keller oder warmen Stube, so wie im Sommer in einer Scheune aufbewahrt und von 14 zu 14 Tagen der Satz fleißig umgerühret werden. — Da nur sehr wenig von diesem Mittel erforderlich ist, um die heftigste Feuersbrunst in einem Augenblicke zu dämpfen, so empfiehlt Hr. von Aken hier.

hier.